

Germany-Frankfurt-on-Main: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 17/2022 25/01/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Amt für Bau und Immobilien

Postal address: Gutleutstr. 7-11

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60329

Country: Germany

E-mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de

Telephone: +49 69-212-31092

Fax: +49 69-212-46547

Internet address(es):

Main address: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Address of the buyer profile: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=__Details&TenderOID=54321-Tender-17b4e9b28fc-5cc4b282f4c7475a

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=__Details&TenderOID=54321-Tender-17b4e9b28fc-5cc4b282f4c7475a

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Lahmeyer Deutschland GmbH

Town: Bad Vilbel

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Country: Germany

E-mail: info-ld@de.lahmeyer.com

Internet address(es):

Main address: www.lahmeyer-deutschland.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Grundsanierung 3-Feld-Sporthalle Friedrich-Ebert-Schule
Reference number: 25-2021-00370

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistung für Architekten und Ingenieure (Techn. Ausrüstung Anl.-Gr. 1-5/8) für die Sanierung der 3-Feld-Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule in 3 Losen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanung
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Arolser Str. 11 und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen der Objektplanung gem. HOAI in den Leistungsphase 2+3,5-8, ggf. in Teilleistungen, stufenweise Beauftragung.
Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt im Stadtteil Seckbach die 3-Feld-Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule komplett zu sanieren. Es handelt sich um eine freistehende, teilunterkellerte, eingeschossige Halle mit Umkleide und Sanitärtrakt in Stahlbeton-Skelettbauweise aus dem Jahr 1976. Die Dreifachhalle wird sowohl für den Schul- als auch den Vereinssport sowie mangels entsprechender Aula für schulische Veranstaltungen genutzt. Eine 5-stufige Teleskoptribüne an der Nordseite der Halle kann für Veranstaltungen mit Zuschauern ausgefahren werden.
Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Gesamtsanierung mit Umbau - die Dreifachhalle wird ab der EG auf den Stahlbeton-Rohbau bestehend aus 3 Außenwänden mit STB-Dachbindern zurückgebaut. Der Dachaufbau mit Lüftungsanlage sowie die komplette Haustechnik müssen erneuert werden.
Das Gebäude weist beträchtliche energiewirtschaftliche und brandschutztechnische Defizite auf, die beseitigt werden sollen.
KG 300-400 Kosten betragen ca. 4,5 Mio. EUR

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Herangehensweise / Weighting: 45,00

Quality criterion - Name: Projektteam/Projektorganisation / Weighting: 40,00

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 15,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Bei gleicher Punktzahl wird gelost.

Die Auswahl erfolgt anhand des o.g. Verfahrens losweise.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

II.2. Description

II.2.1. Title

TA - Anlagengruppen 1-3,8

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Arolser Str. 11 und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

II.2.4. Description of the procurement

Fachplanung HLS der Technischen Ausrüstung, gem. HOAI für die Anlagengruppen 1-3 und 8, ggf. in Teilleistungen, stufenweise Beauftragung.

Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt im Stadtteil Seckbach die 3-Feld-Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule komplett zu sanieren. Es handelt sich um eine freistehende, teilunterkellerte, eingeschossige Halle mit Umkleide und Sanitärtrakt in Stahlbeton-Skelettbauweise aus dem Jahr 1976. Die Dreifachhalle wird sowohl für den Schul- als auch den Vereinssport sowie mangels entsprechender Aula für schulische Veranstaltungen genutzt. Eine 5-stufige Teleskoptribüne an der Nordseite der Halle kann für Veranstaltungen mit Zuschauern ausgefahren werden.

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Gesamtsanierung mit Umbau - die Dreifachhalle wird ab der EG auf den Stahlbeton-Rohbau bestehend aus 3 Außenwänden mit STB-Dachbindern zurückgebaut. Der Dachaufbau mit Lüftungsanlage sowie die komplette Haustechnik müssen erneuert werden.

Das Gebäude weist beträchtliche energiewirtschaftliche und brandschutztechnische Defizite aus, die beseitigt werden sollen.

KG 300-400 Kosten betragen ca. 4,5 Mio. EUR

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Herangehensweise / Weighting: 45,00

Quality criterion - Name: Projektteam/Projektorganisation / Weighting: 40,00

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 15,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Bei gleicher Punktzahl wird gelost.

Die Auswahl erfolgt anhand des o.g. Verfahrens losweise

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird

II.2. Description

II.2.1. Title

TA - Anlagengruppen 4-5
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Arolser Str. 11 und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

II.2.4. Description of the procurement

Fachplanung der Technischen Ausrüstung für die Elektro-Technik, gem. HOAI für die Anlagengruppen 4+5, ggf. in Teilleistungen; stufenweise Beauftragung.
Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt im Stadtteil Seckbach die 3-Feld-Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule komplett zu sanieren. Es handelt sich um eine freistehende, teilunterkellerte, eingeschossige Halle mit Umkleide und Sanitärtrakt in Stahlbeton-Skelettbauweise aus dem Jahr 1976. Die Dreifachhalle wird sowohl für den Schul- als auch den Vereinssport sowie mangels entsprechender Aula für schulische Veranstaltungen genutzt. Eine 5-stufige Teleskoptribüne an der Nordseite der Halle kann für Veranstaltungen mit Zuschauern ausgefahren werden.
Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Gesamtanierung mit Umbau - die Dreifachhalle wird ab de EG auf den Stahlbeton-Rohbau bestehend aus 3 Außenwänden mit STB-Dachbindern zurückgebaut. Der Dachaufbau mit Lüftungsanlage sowie die komplette Haustechnik müssen erneuert werden.
Das Gebäude weist beträchtliche energiewirtschaftliche und brandschutztechnische Defizite aus, die beseitigt werden sollen.
KG 300-400 Kosten betragen ca. 4,5 Mio. EUR

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Quality criterion - Name: Herangehensweise / Weighting: 45,00
Quality criterion - Name: Projektteam/Projektorganisation / Weighting: 40,00
Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 15,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36
This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ -anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Bei gleicher Punktzahl wird gelost.

Die Auswahl erfolgt anhand des o.g. Verfahrens losweise

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Teilnahmeberechtigt sind:

Natürliche Personen, die freiberuflich tätig und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu führen.

Juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, sofern sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen.

Bietergemeinschaften aus natürlichen Personen und/oder juristischen Personen, sofern alle Partner die Anforderungen erfüllen. In diesem Fall ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen und einzureichen.

Bewerber, die sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen, sind teilnahmeberechtigt, wenn sie nachweisen, dass diese Unternehmen die Voraussetzung erfüllen, ihnen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und die fachliche Eignung nachgewiesen wird.

Weitere Hinweise:

1. Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" durch Kopie der Eintragungsurkunde in der Architektenkammer.

2. Auszug aus dem Handelsregister oder alternativer Nachweis pro Wirtschaftsteilnehmer der Nachweis ist vom Bieter, von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft und von jedem Unterauftragnehmer vorzulegen. Für freiberuflich Tätige kann der Nachweis zur

Gesellschaftsform durch eine Eigenerklärung erbracht werden, welche angibt, dass es sich um eine Personengesellschaft handelt

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Für Lose 1 -3:

A) Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung,

Erklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1 Mio. EUR für sonstige Schäden, sowie 1 Mio. EUR für Umweltschäden).

Es ist in der Eigenerklärung zu bestätigen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied dieser Bietergemeinschaft den Nachweis über o. g. Berufshaftpflichtversicherung in entsprechender Höhe zu erbringen.

In der ersten Stufe des Verfahrens ist eine Eigenerklärung ausreichend, in welcher bestätigt wird, dass im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung über o.g. Summe abgeschlossen wird.

Mit dem Angebot ist ein Nachweis des Versicherers über die bekanntgegebenen Versicherungssummen einzureichen (gültig und nicht älter als 12 Monate).

Zu Los 1 Objektplanung:

B1) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren für den Leistungsbereich Objektplanung in Anlehnung an §§ 33-37 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der derzeit gültigen Fassung. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 200.000,00 EUR (netto) betragen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Nachunternehmer angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Nachauftragnehmer zusammen den Mindestwert von 200.000,00 EUR (netto) erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer einzeln anzugeben.

Zu Los 2 HLS-Leistungen:

B2) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers.

Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung in Anlehnung an §§ 53-56 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der derzeit gültigen Fassung. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 200.000,00 EUR (netto) betragen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Nachunternehmer angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Nachauftragnehmer zusammen den Mindestwert von 200.000,00 EUR (netto) erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer einzeln anzugeben.

Zu Los 3 Elektro-Leistungen:

B3) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers.

Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren für den Leistungsbereich Elektro in Anlehnung an §§ 53-56 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der derzeit gültigen Fassung. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 100.000,00 EUR (netto) betragen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Nachunternehmer angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Nachauftragnehmer zusammen den Mindestwert von 100.000,00 EUR (netto) erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer einzeln anzugeben.

Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z.B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belegen nachgewiesen werden kann (z.B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise, sowie der Bewerberbogen sind bzgl. der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

Minimum level(s) of standards possibly required:

s.o.

Hinweis: Sollten die an die Eignung gestellten Mindestanforderungen durch die unternehmerischen Referenzen nicht erfüllt werden, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (§ 124 Abs. 8 GWB). Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Aufforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies ebenfalls zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Los 1 Objektplanung:

A1) Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl des Bewerbers der letzten 3 Geschäftsjahre.

Es sind mind. 3 Mitarbeiter einschl. des Büroinhabers nachzuweisen.

A2) (zu A1) davon Anzahl der Mitarbeiter der letzten 3 Geschäftsjahre mit Studienabschluss der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Objektplanung bei Gebäuden und Innenräumen: mind. 2.

B1) Referenzen

Zur Erfüllung der Mindestanforderungen sind mindestens:

- zwei mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte (R1.1, R2.1) einzureichen. Dabei muss die Referenz R1.1 zwingend erforderlich die Sanierung einer Sporthalle nachweisen, die Referenz R2.1 kann eine andere Gebäudenutzung und Art der Baumaßnahme vorstellen. Es werden zusätzliche Referenzbeschreibungen (auf max. 2 DIN A4 Seiten pro Referenz) erwartet.
- die Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 2012 bis zum Tag der Veröffentlichung fertig gestellt sein (Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 34 HOAI)
- Beauftragung der Leistungsphasen 2+3, 5-8, ggf. in TLS
- mindestens eine Referenz mit Projektkosten (KGR 300 nach DIN 276) netto $\geq 800.000,00$ €
- mindestens eine Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber mit dem Leistungsbild

Objektplanung

- mindestens eine Referenz für die Sanierung einer Sporthalle

Für die detaillierte Bewertung der Referenzprojekte ist dem Bewerbungsbogen Objektplanung sowie der Auswertungsmatrix Stufe 1 Objektplanung zu entnehmen.

Los 2 Technische Ausrüstung HLS:

A6) Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl des Bewerbers der letzten 3 Geschäftsjahre.

Es sind mind. 3 Mitarbeiter einschl. des Büroinhabers nachzuweisen.

A7) (zu A6) davon Anzahl der Mitarbeiter mit qualifizierter Ausbildung in Fachrichtung HLS der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Techn. Ausrüstung (Anlagengruppe 1-3,8) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung: mind. 2.

B3) Referenzen

Zur Erfüllung der Mindestanforderungen sind mindestens:

- zwei mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte (R1.2, R2.2) einzureichen. Dabei muss die Referenz R1.2 zwingend erforderlich die Sanierung der HLS-Anlagen einer Sporthalle nachweisen, die Referenz R2.2 kann eine andere Gebäudenutzung und Art der Baumaßnahme vorstellen. Es werden zusätzliche Referenzbeschreibungen (auf max. 2 DIN A4 Seiten pro Referenz) erwartet.
- die Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 2012 bis zum Tag der Veröffentlichung fertig gestellt sein (Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI)
- Beauftragung der Leistungsphasen 2+3, 5-8, ggf. in TLS
- mindestens eine Referenz mit Projektkosten (KGR 400 nach DIN 276) netto $\geq 250.000,00$ €
- mindestens eine Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber mit dem Leistungsbild Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1-3, 8
- mindestens eine Referenz für die Sanierung einer Sporthalle

Für die detaillierte Bewertung der Referenzprojekte ist dem Bewerbungsbogen Technische Ausrüstung Anl.-Gr. 1-3,8 sowie der Auswertungsmatrix Stufe 1 Technische Ausrüstung Anl.-Gr. 1-3,8 zu entnehmen.

Los 3 Technische Ausrüstung Elektro:

A3) Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl des Bewerbers der letzten 3 Geschäftsjahre. Es sind mind. 3 Mitarbeiter einschl. des Büroinhabers nachzuweisen.

A4) (zu A3) davon Anzahl der Mitarbeiter mit qualifizierter Ausbildung der letzten 3 Geschäftsjahre in Fachrichtung ELT mit Fördertechnik und GA (oder vergleichbar) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich TA bei Gebäuden und Innenräumen (Anlagengruppen: 4 und 5): mind. 2.

B3) Referenzen

Zur Erfüllung der Mindestanforderungen sind mindestens:

- zwei mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte (R1.3, R2.3) einzureichen. Dabei muss die Referenz R1.3 zwingend erforderlich die Sanierung der ELT einer Sporthalle nachweisen, die Referenz R2.3 kann eine andere Gebäudenutzung und Art der Baumaßnahme vorstellen. Es werden zusätzliche Referenzbeschreibungen (auf max. 2 DIN A4 Seiten pro Referenz) erwartet.
- die Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 2012 bis zum Tag der Veröffentlichung fertig gestellt sein (Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI)
- Beauftragung der Leistungsphasen 2+3, 5-8, ggf. in TLS
- mindestens eine Referenz mit Projektkosten (KGR 400 nach DIN 276) netto $\geq 250.000,00$ €
- mindestens eine Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber mit dem Leistungsbild Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4 und 5
- mindestens eine Referenz für die Sanierung einer Sporthalle

Für die detaillierte Bewertung der Referenzprojekte ist dem Bewerbungsbogen Technische Ausrüstung Anl.-Gr. 4-5 sowie der Auswertungsmatrix Stufe 1 Technische Ausrüstung Anl.-Gr. 4-5 zu entnehmen.

Die Referenzprojekte müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Partner der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Bewerbungsbogen sind bzgl. der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

Minimum level(s) of standards possibly required:

s.o.

Hinweis: Sollten die an die Eignung gestellten Mindestanforderungen durch die unternehmerischen Referenzen nicht erfüllt werden, wird der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (§ 124 Abs. 8 GWB). Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Aufforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies ebenfalls zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufstand vorbehalten nach § 75 VgV.

Für die Objektplanung ist gemäß § 67 HBO (Hessische Bauordnung) eine Bauvorlagenberechtigung oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes erforderlich.

III.2.2. Contract performance conditions

Mit Einreichung ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber, auch soweit sie aus dem EU-Ausland stammen, mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt - siehe Anlage

- Verpflichtungserklärung über den Ausschluss von Bewerbern und Bieterinnen wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/03/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/05/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Die Bewerber werden gebeten, den Bewerbungsbogen sowie die Vordrucke der Nachweis für die vollständige Bearbeitung des Teilnahmeantrage zu nutzen.

- Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht.

Während der Angebotsphase werden "Fragen und Antworten" nur in anonymisierter Form über die bekanntgegebene Vergabeplattform übermittelt.

- Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6 AT vor Schlusstermin elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform veröffentlicht. Auskünfte zum Ablauf des Verfahrens, aber auch zum Inhalt der Ausschreibung dürfen wegen der Verpflichtung der elektronischen Kommunikation nur ausschließlich über die Vergabeplattform gestellt werden. Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

- Die Aufforderung zur Finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ebenfalls über die bekanntgegebene Vergabeplattform.

Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sind zwingend zu beachten und bindend. Angaben der Bewerber gemäß §§ 122 GWB bzw. § 75 VgV.

- Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen:

Näheres siehe Bewerbungsbögen.

- Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig.

Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei

Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Nachunternehmer vorzulegen.

- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen.
- Der AG behält sich das Nachfordern folgender Unterlagen im Verfahrensverlauf vor: fehlende, unvollständige o. fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige rein leistungsbezogene Unterlagen von allen betroffenen Bewerbern /Bewerbergemeinschaften unter Setzung einer Frist gemäß § 56 Abs. 4 VgV.
- Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bei der elektronischen Übermittlung in Textform nach § 126b BGB ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen. Der Antrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben. Die Firmenzugehörigkeiten von Bietergemeinschaften und/oder Nachunternehmern sind auf den entsprechenden Formularen zu benennen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren.
- Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten. Näheres siehe Verfahrenshinweise, diese sind zwingend zu beachten und bindend. Bekanntmachungs-ID: 25-2021-00370

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstr. 1-3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1-3
Town: Darmstadt
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/01/2022